

Luzern, 8. Juni 2021

Medienmitteilung

Eine Insel für die Natur in der Stadt – Auszeichnung des Seniorenzentrums Rigahaus durch die Stiftung Natur & Wirtschaft

Das Seniorenzentrum Rigahaus wird für die vorbildliche, naturnahe Gestaltung ihres Areals in Chur mit dem Label der Stiftung Natur & Wirtschaft ausgezeichnet.

«Eine Insel für die Natur in der Stadt», so steht es im Auditbericht zur Zertifizierung des Rigahauses. Das Areal in Chur ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie die Natur auf einem von Menschen genutzten Gelände integriert und gefördert werden kann.

Der grösste Anteil der naturnahen Flächen nehmen die Blumenwiesen ein. Es sind Wiesen, wie sie im Talgrund des Rheins vor hundert Jahren noch üblich waren. Auf diesen Wiesen erkennen die Rigahaus-Bewohnerinnen und -bewohner Blüten, die in ihrer Kindheit noch vor jedem Haus aufgegangen sind, heute aber Seltenheitswert besitzen.

Im angelegten Teich lebt ein Stör. Für die KITAS in Chur und für die Kinder der näheren Umgebung bildet dieser Fisch eine Attraktion. Er lockt sie in den Garten. Und genau das ist die Absicht von Rigahaus-Geschäftsführer Sandro Ursch. «Ich wünsche mir hier eine Mischung von Jung und Alt. Familien sind ebenso willkommen wie ruhesuchende Singles. Garten und Park sind offen für alle. Dieser Austausch zwischen den Generationen ist uns wichtig», sagt er.

Die Natur findet auch Platz in den angelegten Steinhäufen und Wurzelstöcken. Wildbienen, Mauereidechse und Bergmolch finden hier Unterschlupf. Sehr wertvoll ist auch der alte Baumbestand im Riga-Park. Solche Baumriesen sind nicht nur unersetzlich, sondern bringen auch etwas Kühle in die zunehmend heisseren Sommer. Auch auf eine Begrünung der Dächer wurde geachtet. Sie signalisieren die grüne Oase auch von oben.

Total entstanden so knapp 7'500 Quadratmeter Naturfläche und damit wertvoller Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten, aber auch wichtiger Aufenthalts- und Erholungsort für Anwohnerinnen, Besucher und Mitarbeiterinnen.

Einsatz für mehr Natur vor Ihrer Tür

Die Stiftung Natur & Wirtschaft fördert die naturnahe Planung und Gestaltung von Firmenarealen, Wohnsiedlungen, Schulanlagen, Kiesabbaustellen und Privatgärten. Sie zeichnet vorbildliche Areale mit einem national anerkannten Label aus und unterstützt Interessierte bei der Planung und Realisierung ihres naturnahen Areals.

Mehr als 500 Institutionen aus allen Branchen sind aktuell zertifiziert. Das ergibt eine Naturfläche von rund 40 Millionen Quadratmetern.

Hot-Spot der Biodiversität

Naturnah gestaltete Areale sind von grosser Wichtigkeit für die einheimische Biodiversität. Viele der ausgezeichneten Flächen sind wahre Hot-Spots der Artenvielfalt. So sind beispielsweise sämtliche bedrohten Amphibienarten der Schweiz auf den zertifizierten Arealen zu finden.

Auch die Mitarbeitenden, die Anwohnerinnen und die Kinder profitieren von einem belebten, naturnah gestalteten Aussenraum. Ein Blick ins Grüne oder ein Spaziergang in der Natur sorgt für positivere Stimmung, entspannt, verbessert die Lern- und Gedächtnisleistung und macht leistungsfähiger.

Interessiert? Wir helfen gerne weiter:

Stiftung Natur & Wirtschaft | Mühlenplatz 4 | 6004 Luzern

Telefon 041 249 40 00 | info@naturundwirtschaft.ch

Bildlegende:

Das Seniorenzentrum Rigahaus bietet betagten und/oder pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause. Über die Hälfte des Areals ist naturnah gestaltet und somit eine wahre Naturoase mitten in der Stadt.

